

DENK MAL

EIN DENKMAL DENKT MAL
märchenhafte Symphonie
von Stephan Kerschbaum



25. Jänner

im Odeon

An einer Straßenecke steht seit geraumer Zeit ein Denkmal, das sich gehörig langweilt. Fast täglich kommt dort ein Mann mit seinem Kind vorbei, dessen Erziehungsmethoden dem Denkmal zu denken geben. Als es sich eines Tages nicht mehr zurückhalten kann, fühlt sich das Kind seit langem wieder einmal ernst genommen und beschließt eine Auszeit von der väterlichen Erziehung zu nehmen und das Denkmal zum Spielen auszuführen.

Stephan Kerschbaums Symphonie mit dem Libretto von Bernhard Listabarth ist ein Fixpunkt in der Geschichte des mittlerweile 40-jährigen Chor-Vereins Tonvoll. 1991 uraufgeführt wird das Werk seit Generationen mit Begeisterung auf die Bühne gebracht. Auch im Jänner 2020 lohnt es sich dabei zu sein.

Aufführungen: 25. Jänner, um 16 Uhr & 18 Uhr,
im Odeon Theater, Taborstraße 10, 1020 Wien

Musik: Stephan Kerschbaum

Text: Bernhard Listabarth

Choreographie: Julia Mayrhofer

Tickets: **OE-Ticket** oder **odeon-theater.at**

Preis: ab 18 €
Ermäßigungen für StudentInnen,
SchülerInnen & Ö1-Club Mitglieder

Mehr Infos unter www.tonvoll.at und
[#denkmaleindenkmaldenkmal](https://www.instagram.com/denkmaleindenkmaldenkmal)

